BÜRGERHAUS PRATTELN MUSEUM UND BEGEGNUNGS- ORT

buergerhaus-pratteln.ch

«Teil vom Dorf»
Bürgergemeinde
Pratteln

Verein Bürgerhaus
Jahresbericht 2021

Jahresbericht 2021

Der Verein Bürgerhaus

Das vierte Vereinsjahr hinterlässt gemischte, aber auch sehr viele positive Gefühle. Trotz den pandemiebedingten Beeinträchtigungen des Betriebes und den Aktivitäten des Vereines, durften viele begeisterte Besucherinnen und Besucher empfangen und das Bürgerhaus mit etlichen Aktivitäten, Vermietungen sowie Führungen für Erwachsenengruppen und Schulklassen belebt werden.

Die Schliessung des Bürgerhauses bis Ende Februar und die vom März bis Mitte Juni angeordnete Weisung, keine Anlässe und Bürgerhaus-Zmorge durchzuführen, schmälerten die Angebote beträchtlich.

Die Mitgliederversammlung musste abgesagt werden. Eine Vernehmlassung der Traktanden wurde schriftlich eingereicht und alle Vorschläge und Anträge durch die Mitglieder mit einer Teilnahme von 45% genehmigt.

Rückblick

Organisation und Strukturen Die Umstrukturierung im Vorstand mit dem neuen Präsidenten Norbert Bruttin, dem Kassier und Aktuar Dieter Stohler sowie Kristina Schäublin, welche seit Mai 2021 das Ressort Veranstaltungen und Freiwilligeneinsätze übernommen hat, ist gut aufgestellt und eingespielt. Auch in diesem Jahr hat der Vorstand zusammen mit der Museumsleiterin in einer ganztägigen Retraite bei einem Rückblick in das Geschehen des Vereins Highlights, Fortschritte und Erfolge aber auch Schwierigkeiten und Verbesserungsmöglichkeiten zusammengetragen. So konnte die Umsetzung der Leitbildvorgaben und des Betriebskonzeptes beurteilt und entsprechend Anpassungen geplant und aufgeleitet werden. Dazu gehört durch den Wegfall von «mangiare», dem Catering von Bettina Vogt, eine neue Ausrichtung der kulinarischen Angebote im Bürgerhaus. An dieser Stelle Bettina Vogt und Sylvia Weisskopf herzlichen Dank für ihr Engagement.

Johanna Schmucki, unsere Museumsleiterin, brachte im April ein kleines Mädchen zur Welt. Während des Mutterschaftsurlaubes übernahm Beatrice Jäggi die vielfältigen Aufgaben, insbesondere den Endspurt des Entstehens der ersten Wechsausstellung im Bürgerhaus. Für den reibungslosen und erfolgreichen Ablauf aller Funktionen herzlichen Dank an Beatrice Jäggi.

Der Mitgliederbestand ist leicht zurückgegangen. Neben sechs Austritten sind zwei Eintritte zu verzeichnen, aktuell bleiben dadurch 189 Mitglieder.

Der ganze Vorstand, die Museumsleiterin sowie alle Helfer*innen können trotz der pandemiebedingten Umstände dank einer ausgezeichneten Zusammenarbeit und unermüdlichem Einsatz auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken. Auch ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön.

Bürgerhaus und Museum Trotz der zweimonatigen Schliessung konnten wir während 139 Öffnungstagen 759 Besucher begrüßen.

Zusammen mit 3 öffentlichen Führungen, 8 Führungen mit Schulklassen, 5 privaten Führungen, 6 Vermietungen mit Führung, 1 Vermietung, 6

Kulturabenden, 3 Anlässen und 3 Bürgerhuus-Zmorge ergibt dies eine Besucherzahl von 1434 Personen.

Die Lockdownzeit konnte mit «Museum-zu-Hause»-Angeboten wie zum Beispiel die Konzertreihe «Klangwelten 1521 – 1921» von Tabea Schwartz und ihrem Team oder die Märchen mit Pascale Hofmann überbrückt werden.

Alle Angebote können weiterhin auf der Homepage abgerufen werden.

Vor den Sommerferien durften doch noch zwei Sonntagskonzerte «Klangwelt 1821» und «Klangwelt 1521» mit Tabea Schwartz und Team sowie einen Kulturabend mit der Lesung «Bürde und Segen» von Shqipe Sylejmani durchgeführt werden.

Zum Höhepunkt gehörte die erste Wechselausstellung «500 Jahre Pratteln, ein Dorf im Wandel» und die eindrucksvolle Eröffnungsfeier mit geladenen Gästen mit vielen positiven und erfreulichen Rückmeldungen.

Im Zusammenhang mit der Wechselausstellung präsentierte Lukas Meili, Historiker und Mitgestalter der Dauer- und Wechselausstellung, sein Buch «Solddienst, Salz und Staatsaffären – 500 Jahre Pratteln und die Eidgenossenschaft». Das Buch entstand im Auftrag der Bürgergemeinde um interessante, ausgewählte Schwerpunkte zur Entwicklung von Pratteln, zum Verhältnis von Pratteln zur Eidgenossenschaft und zur Stadt Basel sowie Gedanken zur heutigen Organisationsform der Gemeinde zu vermitteln. Dieses ausgezeichnete und interessante Werk ist für 500 Rappen im Bürgerhaus erhältlich ist.

Die Wechselausstellung reflektierte anhand verschiedener Themenbereiche und mittels Audio-, Video-, Bildmaterial, Texten und Objekten die Zeitspanne der Entwicklungen von 1521 bis 2021. Das Dorf wurde auf lebendige Art in seinem Wandel gezeigt. Besucherinnen und Besucher entdeckten Gesichter auf dem Prattler Wimmelbild, spazierten auf dem Zeitstrahl zurück in die Vergangenheit, lauschten den Erinnerungen von Schulfächern, die es nicht mehr gibt oder erfährt die Bedeutung der Prattler Schale. Was gab es im Feldstecher zu sehen und wie fühlte es sich an, auf dem Thron selbst Herrscher von Pratteln zu sein? Das Jubiläum ging auf das Urkunddatum vom 14. Dezember 1521 zurück. Damals verkauften die Herren von Eptingen das Schloss und drei Viertel des Dorfes Pratteln an die Stadt Basel, welche zwanzig Jahre davor dem Bund der Eigenossen beitrug (1501).

Nach den Sommerferien fanden dann endlich wieder, mit entsprechenden Schutzmassnahmen, Anlässe mit Kulinarik statt.

Neben den drei Bürgerhuus-Zmorge konnten folgende Anlässe das Angebot bereichern:

- Maíra, eine Schweizer-Brasilianische Sängerin, die Musik geprägt von warmen Pop- und Latin-Klängen sowie überlegten, beruhigenden und manchmal zweisprachigen Songtexten begleitet der Gitaristin Ti.

- Lukas Meili über sein Buch «Solddienst, Salz und Staatsaffären – 500 Jahre Pratteln und die Eidgenossenschaft».

- Seit über 20 Jahren spielen Peter Zaugg (Gesang, Gitarre) und Roland Horstmann (Gitarren), zwei Liedermacher aus Pratteln, zusammen. Das hinterlässt Spuren. Diesen Spuren gingen «Pidu und ich» in ihrem neuen Programm nach.

- Beim zweiten Anlass von Shqipe Sylejmani konnte die Lesung «Bürde und Segen» mit albanischen Häppchen verbunden und das Publikum verwöhnt werden.

- Pascale Hoffmann erzählte, wie der Weihnachtsbaum entstanden ist und andere Märchen zur Winter- und Weihnachtszeit.

Zur Abrundung des ganzen Jahres feierte der Vorstand zusammen mit den regelmässigen Helfer*innen im Dezember die Finissage der Wechsausstellung in Form eines Dankeschönanlasses.

Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Vernetzung Mit zehn Newslettern und zwei Mitgliederbriefen erhielten die Mitglieder und weitere Interessenten laufend Informationen über das Geschehen im Bürgerhaus.

In 18 Beiträgen im Prattler Anzeiger und anderen Lokalen Medien konnten die Ereignisse mitverfolgt und erfahren werden.

In Bezug auf das Museumsumfeld wird der Kantonale Museums Verbund Baselland KIM BL im Vorstand seit diesem Jahr durch Johanna Schmucki unterstützt.

Zudem konnte das Museum Bürgerhaus Pratteln im sehr anspruchsvollen Aufnahmeverfahren beim Verband der Museen der Schweiz VMS eingebracht werden. Die definitive Aufnahme erfolgte im März 2022.

Sammlungsdepot Das Erfassen der Objekte in die Datenbank des Verbundes der Museen Baselland KIM.bl (www.kimweb.ch) ist eine zeitintensive Arbeit: wenn vorhanden, wird die alte Karteikarte hervorgesucht und die Angaben darauf kontrolliert. Der Gegenstand wird neu vermessen, fotografiert und eine digitale «Archivkarte» wird im System angelegt. Teilweise recherchieren wir auch im Internet, um mehr über ein Objekt, wie zum Beispiel ein Produktionsdatum, zu erfahren. Es freut uns sehr, Objekte angeboten zu bekommen, welche wir nach einer Prüfung gemäss unseres Sammlungskonzeptes übernehmen und diese so für die Allgemeinheit erhalten bleiben. Dabei ist es enorm wichtig, dass wir möglichst über die Geschichte des Objektes erfahren und dokumentieren können. Dieses Jahr wurde das Depot in ca. 80 Arbeitsstunden weiterhin neu organisiert und sortiert. Unterdessen ist ein Total von 680 Objekten in der Datenbank erfasst.

Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2021

Aktiven	31.12.2021	31.12.2020
Kasse	2'601.30	1'595.00
Postfinance	48'782.60	77'846.55
Post	193.00	0
Debitoren	7'975.45	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	190.00	0
Mobilien und Einrichtungen	9'255.43	7'532.22
Büromaschinen, Informatik, Kommunikationstechnologie	2'733.00	2'733.00
Total Aktiven	71'730.78	89'706.78
Passiven	31.12.2021	31.12.2020
Kreditoren	251.60	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'015.55	3'533.40
Rückstellung für Aktionen und Ausstellungen	14'000.00	36'000.00
Rückstellung Wechsausstellung 2022 (Schwingen)	6'000.00	0
Rückstellung für Infrastruktur und Inventar Bürgerhaus	5'000.00	5'000.00
Spendenfonds	7'895.41	7'895.41
Vereinskapital 1. Januar	37'277.97	36'280.85
Jahresverlust (-) bzw. Jahresgewinn	-709.75	997.12
Vereinskapital 31. Dezember	36'568.22	37'277.97
Total Passiven	71'730.78	89'706.78

Erfolgsrechnung 2021

Ertrag 2021

Mitgliederbeiträge	4'825.00
Ertrag Shop und Bücherverkauf	411.00
Vermietungen und Führungen	1'582.00
Veranstaltungen	5'688.50
Beitrag der Bürgergemeinde	32'853.45
Spenden	1'268.80
Auflösung von Rückstellungen	22'000.00
übriger Ertrag	200.00
Total Ertrag	68'828.75

Aufwand 2021

Löhne und Sozialversicherungen	3'192.45
Spesen Helfer*innen/Personal	4'065.00
Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	2'425.00
Leistungen Dritter, Honorare	4'475.70
Wechsausstellung 2021	45'211.85
Verpflegungseinkauf für Veranstaltungen	2'443.65
Drucksachen div.	1'739.70
Büchereinkauf	526.50
Unterhalt / Reparaturen / Kleininvestitionen / Verbrauchsmaterial	2'121.00
Gebühren und Versicherungen	650.00
Büromaterial	98.35
Telefon, Internet, Informatikaufwand, Lizenzen	1230.45
Porti	928.85
Eigene Mitgliederbeiträge	358.00
Konto- und Postspesen	72.00
Total Aufwand	69'538.50

Jahresverlust 2021

709.75

Ausblick

Organisation Vorstand Katja Reichenstein verlässt den Vorstand, ihre private und berufliche Belastung lässt keine Ressourcen für die Mitarbeit im Vorstand mit dem Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation mehr übrig. Sie unterstützte den Verein vor allem in den Anfängen mit ihrem Wissen und sorgte dabei für einen grossen Bekanntheitsgrad des Bürgerhauses. Vielen herzlichen Dank für den Einsatz.

Der Vorstand bemüht sich aktuell noch um einen Ersatz für Katja Reichenstein.

Kulinarik Bettina Vogt und Sylvia Weisskopf beenden wie bereits erwähnt ihre freiwillige Aktivität im kulinarischen Bereich. Dies bedingt eine Überarbeitung und Neuausrichtung der kulinarischen Angebote. Eine Arbeitsgruppe befasst sich mit diesem Thema.

Museum Im Vordergrund stehen zwei Wechselausstellungen. Zum einen: «Lebensgefahr! Risiken und Nebenwirkungen der Prattler Industrialisierung», wobei es sich um ein Gesamtprojekt «Kosmos Körper, zwei medizinhistorische Ausstellungen in Basel und Pratteln» handelt. Eine Gastausstellung des teamstratenwerth mit der Kuration durch das Atelier Degen+Meili in Zusammenarbeit mit dem Museum im Bürgerhaus. In Pratteln wird die Ausstellung vom 22.01.2022 bis 01.05.2022 gezeigt.

Zum anderen; Am 27. Mai 2020 wird im Zusammenhang mit dem Eidgenössischen Schwing und Älplerfest ESAF die zweite Wechselausstellung «Schwingen trifft Pratteln. Perspektiven auf vereinte Körper» eröffnet. Unter diesem Titel widmet sich eine interaktive Ausstellung dem Thema Identitäten und Zugehörigkeiten anhand von Vereinszugehörigkeit in Sport und Kultur, Bedeutung von Körper, Bewegung und Kleidung. Diese Ausstellung ist Teil des Projektes «Tracht lacht. Brauchtum verbindet» der Gemeinde Pratteln unter der Leitung von Andrea Sulzer, Abteilung Bildung, Freizeit und Kultur.

Parallel zu den Ausstellungen sind themenbezogene Kulturanlässe mit Kulinarik geplant sowie Aktionen angelehnt an das ESAF (zum Beispiel im Eventdorf).

Dank

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen, welche den Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben. Sei es mit tatkräftiger Arbeit, mit guten Ideen, mit finanziellen Mitteln oder als Helfer*innen bei den vielfältigen Aufgaben zur Aufrechterhaltung des Betriebes im Bürgerhaus. Grossen Dank auch an die Bürgergemeinde, welche mit grosszügigen substanziellen Mitteln den Verein Bürgerhaus unterstützt und eine professionelle Leiterin und Museumskuratorin ermöglicht.

Pratteln im März 2022

Norbert Bruttin, Präsident

Esther Bill, Vizepräsidentin

BÜRGERHAUS
PRATTELN